

„Payment After Work“ – die RdZ-Gesprächsreihe: Stablecoins unter PSD II und MiCAR

Donnerstag, 16. Oktober 2025 | Webinar

18.00 Uhr	Begrüßung Gabriele Bourgon , Chefredakteurin RdZ, dfv Mediengruppe
18.05 Uhr	Begrüßung und Moderation Dr. Christian Conreder , RdZ-Herausgeber
18.10 Uhr	Stablecoins unter PSD II und MiCAR Dr. Robert Oppenheim , RA, Partner, Osborne Clarke GmbH & Co. KG, Berlin Dr. Daniel Walter , RA, Partner, Osborne Clarke GmbH & Co. KG, Köln
18.40 Uhr	Offene Diskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden
19.00 Uhr	Ende des Webinars



Gabriele Bourgon



Dr. Christian Conreder



Dr. Robert Oppenheim



Dr. Daniel Walter

Dieses Thema erwartet Sie:

Die Verordnung über Märkte für Kryptowerte (MiCAR) wird in Europa und auch darüber hinaus überwiegend als große Errungenschaft gefeiert. Erstmals unterliegen die Ausgabe und Dienstleistungen wie der Handel oder die Verwahrung von Kryptowerten einer umfangreichen und im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum einheitlichen Regulierung. Das schafft Rechtssicherheit. Erlaubniserteilungen für Kryptowerte-Dienstleistungen können in den jeweiligen Mitgliedstaaten beantragt und mittels Passporting europaweit angeboten werden. Mit der Anwendung der MiCAR ergeben sich nun aber auch erste praktische Probleme. Dazu gehört im Kontext von Stablecoins das Verhältnis von MiCAR und der Zweiten Zahlungsdiensterichtlinie (PSD II) und eine mögliche „Doppelregulierung“. Im Vortrag werden Fälle aufgezeigt, in denen Dienstleister sowohl eine MiCAR- als auch eine PSD II-Lizenz benötigen, und weshalb das vor allem für Kryptowerte-Dienstleister zu erheblichen praktischen Problemen führt.

Über „Payment After Work“:

Die Zeitschrift Recht der Zahlungsdienste (RdZ) erscheint dreimal im Jahr: Ende Februar, Ende Juni und Ende Oktober. Jeweils ca. eine Woche vor Erscheinen der RdZ wird ein Thema der Ausgabe zum Gegenstand der Webinar-Reihe „Payment After Work“ gemacht. Die Autorinnen und Autoren stellen in einem Kurzvortrag ihre Kernthesen vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmenden.

Die Moderation übernehmen im Wechsel die RdZ-Herausgeber Dr. Christian Conreder, Partner bei Rödl GmbH RAG StBG, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, Direktor des Instituts für das Recht der Digitalisierung an der Philipps-Universität Marburg.

Zielgruppen: Syndici bei Zahlungsdiensten, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, Berater im Bereich Zahlungsdienste (RA, StB, WP, Unternehmensberater) und Personen in Gesetzgebung, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden, die mit Zahlungsdiensten befasst sind

Teilnahmegebühr: 99,- EUR (zzgl. MwSt.)

Jahres-/Probeabonnent:innen der RdZ nehmen kostenfrei teil.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Belz

Maria.Belz@dfv.de, Tel.: +49 69 7595-1157

Kennen Sie schon die RdZ – Recht der Zahlungsdienste?



Jetzt die RdZ im Probe- oder Jahresabo bestellen unter www.ruw.de/rdz-ueberuns und kostenfrei teilnehmen!

- 3 Ausgaben pro Jahr
- 339,- EUR zzgl. Versand
- inkl. Zugang zur Online-Datenbank mit allen Beiträgen seit der Erstausgabe 2020



**JETZT QR-CODE
SCANNEN UND
DIREKT ANMELDEN!**

oder unter
www.ruw.de/payment-after-work